INGO PORADA POSTFACH 11 02 45 ● DE-97029 WÜRZBURG

27. Juli 2015

Lieber Nic,

ich danke Dir wieder recht herzlich für Deine mehreren Nachrichten der vergangenen Tage, die ich bisher nur teilweise beantwortet habe, und für all' Deine Mühen überhaupt. Auch den Erhalt Deiner Überweisung von fünftausend Euro möchte ich bestätigen.

Nun möchte ich versuchen, Deine Emails der Reihe nach zu beantworten, beginnend mit einem Email, dass ich jetzt nicht zur Hand habe, und worin Du - glaube ich - gefragt hast, wer eines der von Dir erstellten Fotoalben vergessen hat. Tatsächlich habe ich das für mich bestimmte Fotoalbum vergessen, sowie auch - wie schon erwähnt - meine orangenes Sweatshirt. Falls ich im August noch einmal nach Kamen oder Bielefeld komme, würde ich die zwei Dinge mitnehmen.

Inzwischen habe ich mir auch überlegt, dass es für mich wohl am weisesten wäre, wenn ich meine Übernahme diverser Dinge, einschließlich Küche und Teppiche, et c., aus der Wohnung von Edith und Gerhard nicht davon abhängig mache, was für eine Wohnung ich vielleicht hier in den kommenden Wochen ergattern kann. Besser wäre es gewiss, wenn ich mir hier provisorisch etwas Stauraum miete und dann aus Kamen einfach die Dinge mitnehme, von denen ich es für wahrscheinlich halte, dass ich sie bald werde gebrauchen können; wenn ich einige Dinge schließlich doch nicht gebrauchen kann, würde ich sie dem örtlichen Sozialkaufhaus 'Brauchbar' übergeben. Also, ich hoffe, dass ich in den nächsten Tagen diesen Plan konkretisieren und dann mit Dir besprechen kann. Habe ich noch etwas aus jener Email unbeantwortet gelassen?

Nun zu Deiner Email von 16:21, 2. Juli 2015: Meine aktuelle Anschrift ist Riemenschneiderstraße 1, 97072 Würzburg. (Für Post benutze ich diese Anschrift: Postfach 11 02 45, 97029 Würzburg). Kann ich mein Verwandtschaftsverhältnis zu Edith als 'angeheirateter Neffe' oder 'Schwippneffe' beschreiben?

Hast Du mir um 9:16, 13. Juli 2015, ein Email mit dem Betreff 'Fotos von Eurem Besuch' geschickt. Das Email scheint sich irgendwie verirrt zu haben. Hast Du es von 'nporada@web.de' aus geschickt? (Emails von anderen Adressen werden glaube ich quarantänisiert.) Kannst Du mir das Email, mit eventuellen Anhängen, auf den beiliegenden USB-Stick kopieren und mir diesen dann zurückschicken . . . oder / und nochmals versuchen, mir das Email von 'nporada@web.de' zu schicken?

In Deinem E-Mail von 10:47 am 16. Juli 2015 hast Du die zwei Varianten für die Auszahlung der Erbanteile beschrieben. Ich stimme mit Dir überein, dass die zweite Variante - 'Bekanntgabe-Vollmacht' an Dich und anschließende Auszahlung des Netto-Erbanteils durch Dich - am praktischsten ist. Also entscheide ich mich für die Variante. Wie kann ich Dir eine 'Bekanntgabe-Vollmacht' geben? Falls die 'Bekanntgabe-Vollmacht' keiner spezifischen Form bedarf, wäre ich damit einverstanden, wenn bereits diese Zeilen als solche angesehen werden. Aber andernfalls, also wenn ich Dir die 'Bekanntgabe-Vollmacht' in einer besonderen Form geben muss, könntest Du mir diesbezügliche Informationen bitte noch geben?

Bitte verzeih' mir die offenbare Hast, mit der ich Dir diese Nachricht schicke. Meine Arbeit verschlingt mich, und ich kann 'mal wieder meine Augen kaum noch aufhalten. Ich hoffe, dass Ihr alle guter Dinge und in guter Gesundheit seid, und ich sende Dir, Madlen, Mariella, Lis, und Phyllis und ihrer Familie

herzliche Grüße